

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Baß: Alfred Zimmer (Dresden)
Tenor: Wilhelm Ulbricht (Leipzig)
Orgel: Herbert Collum
Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Courant dolorosa. S. Scheidt.
 2. Wenn Graun und Angst uns treiben. Gottfried Müller.
 3. O du hochheiliges Kreuze. 1628. Tonsetz Adolf Müller.
 4. O Jesu Christe, wahres Licht. Nürnberg 1676.
-

Palmsonntag, den 5. April 1936: Chorgesang bei den Konfirmationen:

Melchior Vulpianus (1612): „Der Same ist das Wort Gottes“, vierstimmig

Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach (1685—1750)

in der Kreuzkirche, Karfreitag, den 10. April 1936, nachmittags 5 Uhr:

1. Teil: 5 bis 6,45 Uhr; Pause: 6,45 bis 8 Uhr; 2. Teil: 8 bis 10 Uhr.

Ungekürzte Aufführung aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Bachvereins und als Abschluß des Bachgedenkjahres.

Darbietung vom Orgelchor aus. — Keine öffentliche Hauptprobe.

Leitung: Rudolf Mauersberger

Chor: Der Kreuzchor und Bachverein

Solisten: Anne-Marie Sottmann (Hamburg), Sopran

Gertrud Gottschald (Breslau), Alt

Robert Bröll (Dresden), Tenor, Evangelist

Hans Eggert (Berlin), Baß, Christus

Kurt-Ingo Kieger (Darmstadt), Baß, Arien

Cembalo: Herbert Collum

Positiv: Gerhard Paulik

Cantus-firmus-Chor: Knaben des Wettiner-, Vikthum- und Kreuzgymnasiums. Leitung: Arno Wagner.

Ostervesper, Sonnabend, den 11. April 1936, nachmittags 5 Uhr:

VI. Teil (Auferstehungsgeschichte) aus „Der kleinen Passion“ von Walter Schindler (geb. 1909) — Uraufführung.

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Osterkantate: „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“, für Soli, Chor und Orchester.

Kirchenmusik am 1. Osterfeiertag:

Johann Sebastian Bach: Osterkantate: „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“, für Soli, Chor und Orchester.

Kirchenmusik am 2. Osterfeiertag:

Johann Sebastian Bach: Osterkantate: „So du mit deinem Munde bekennest Jesum“, für Soli, Chor und Orchester.

Mit diesen Kirchenmusiken beginnt die Reihe der angekündigten Bachkantaten, die vom Sonntag „Kantate“ ab (10. Mai) regelmäßig alle 14 Tage an den Sonntag-Vormittagen in der Kreuzkirche aufgeführt werden.